Digitale Diversität

Digital Diversity

Modulnummer	Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots	Dauer
32281	300 h	10	jedes Semester	1 Semester

1 Lehrveranstaltungen

Einheit	Titel	Workload
1	Grundlagen der Diversität	50 h
2	Relevante Theorien und Konzepte	80 h
3	Vorstellung ausgewählter Forschungsartikel	20 h
Videovorlesung		150 h

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

In diesem Modul erlangen Studierende die folgenden Kompetenzen:

1. Die Studierenden erlangen grundlegendes Wissen über Diversität und Diversitätskonzepte. Durch die Kenntnis dieser Diversitätskonzepte und verschiedener diversitätsbezogener Definitionen und Betrachtungsmöglichkeiten wird das Bewusstsein gefördert, welche Relevanz die Diversität in der heutigen - digitalen - Gesellschaft hat.
2. Die Studierenden begreifen, wie Diversität als Betrachtungsfeld und unternehmensbezogenes Diversitätsmanagement historisch entstanden sind. Insbesondere erlangen die Studierenden Informationen über zentrale historische Ereignisse, die dazu beigetragen haben, dass ein organisationales und gesellschaftliches Diversitätsverständnis in heutiger Form entstehen konnte.
3. Die Studierenden werden für die zentralen diversitätsbezogenen Herausforderungen sensibilisiert. Sie lernen Argumente für die Förderung von Diversität und entsprechende gesellschaftliche Hindernisse, gerade auch im digitalen Umfeld.
4. Die Studierenden erlangen ein tiefgreifendes Wissen über die digitale Diversität. Sie erarbeiten, welche sieben Kernbereiche der Diversität, angelehnt an die Charta der Vielfalt, zentral sind und welche Wechselwirkungen sich aus ihnen ergeben können. Darüber hinaus lernen die Studierenden die Relevanz jedes dieser Kernbereiche und welche Faktoren der einzelnen Diversitätsmerkmale für eine inklusive (digitale) Gesellschaft determinierend sind. Hierbei werden sowohl Unternehmenskontext als auch Gesellschaftskontext betrachtet.
5. Die Studierenden erarbeiten sich ein breites Wissen über ausgewählte Theorien und Konzepte mit Anknüpfung an diversitätsrelevante Sachverhalte. Sie lernen die verschiedenen Theorien und Konzepte im Kontext einer (digitalen) Gesellschaft anzuwenden und darauf aufbauend Lösungsmöglichkeiten für diversitätsbezogene Herausforderungen zu entwerfen.
6. Die Studierenden verstehen, wie fundierte wissenschaftliche Theorien in der Forschungspraxis angewendet werden, um neue Erkenntnisse zu erlangen, die wiederum durch die Entwicklung von Technologien oder die Umsetzung politischer Maßnahmen zu einer inklusiven digitalen Gesellschaft beitragen können.

3 Inhalte

In diesem Modul beschäftigen wir uns mit dem komplexen Thema der digitalen Diversität und erfassen die zentrale Rolle der Diversität und Diversitätskonzepte für die heutige digitale Gesellschaft.

Das Modul ist in zwei Teile unterteilt: Lehrbrief und Videovorlesung.

Der Lehrbrief ist in 3 Einheiten und ein Glossar eingeteilt:

Einheit 1 – Grundlagen der Diversität –

In der ersten Einheit wird der Grundstein für die Bearbeitung des Moduls gelegt. Diese Einheit führt die Begriffe „Diversität“ und „Digitale Diversität“ ein und stellt zentrale Modelle der Diversität vor. Es

	wird aufgezeigt, anhand welcher Merkmale sich Menschen relevant unterscheiden können. Um ein Verständnis für das heutige organisationale und gesellschaftliche Diversitätsverständnis zu schaffen, wird die historische Entwicklung der Diversität im gesellschaftlichen und unternehmerischen Kontext, sowie die noch junge Historie der digitalen Diversität veranschaulicht. Des Weiteren werden verschiedene Herausforderungen für die Diversität und die digitale Diversität vorgestellt. Abschließend werden die relevanten Kernbereiche der digitalen Diversität, angelehnt an die Charta der Vielfalt, aufgezeigt. Die Vorstellung der Kernbereiche bietet einen Ausblick auf die Inhalte der Videovorlesung. Einheit 2 – Theorien und Konzepte – Die zweite Einheit beinhaltet detaillierte Informationen zu den einzelnen Kernbereichen der Diversität und stellt eine breite Auswahl an fundierte wissenschaftliche Theorien mit Bezug zur digitalen Diversität vor. Bestimmte diversitätsrelevante Theorien und Konzepte werden hierzu begleitend in den einzelnen Videosessions der Videovorlesung im Kontext des jeweiligen Diversitätsmerkmals genauer behandelt. Einheit 3 – Vorstellung ausgewählter Forschungsartikel – Die dritte Einheit stellt ausgewählte diversitätsbezogene Forschungsartikel vor und veranschaulicht die zentralen Beiträge, die diese Forschungsartikel für die digitale Diversität erzielt haben. Anhand der ausgewählten Forschungsartikel wird verdeutlicht, wie auf Basis der bereits in Einheit 2 eingeführten theoretischen Grundlagen neue Hypothesen und Forschungsmodelle entwickelt werden. Glossar Das Glossar ist ein Beiwerk zum Lehrbrief und beinhaltet wichtige Begriffsdefinitionen aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaftsinformatik Die Videovorlesung ist in 8 Sessions eingeteilt: Session 1 rundet die Einführung in das Thema Diversität aus Einheit 1 des Lehrbriefs ab. Session 2 beschäftigt sich mit dem Kernbereich Geschlecht und geschlechtliche Identität. Session 3 thematisiert die Diversitätsdimension Alter. Session 4 befasst sich mit dem Kernbereich Ethnie und Nationalität. Session 5 umfasst die Kernbereiche sexuelle Orientierung, sowie Religion und Weltanschauung. Session 6 thematisiert die körperlichen und geistigen Fähigkeiten eines Menschen. Session 7 beschäftigt sich mit der sozialen Herkunft. Session 8 befasst sich mit diversitätsbezogenen Stereotypen und ihren Auswirkungen. Die Videosessions 2-7 thematisieren die Kernbereiche der digitalen Diversität. Für jeden Kernbereich wird die Relevanz des Bereichs für die digitale Diversität thematisiert. Es werden die relevanten Nutzergruppen aufgezeigt und verdeutlicht, mit welchen Chancen und Herausforderungen zu rechnen ist. Zudem werden zentrale Forschungsartikel aus den einzelnen Bereichen der digitalen Diversität vorgestellt. Anhand der Forschungsartikel werden Theorien und Konzepte aus Einheit 2 des Lehrbriefs vertieft.
4	**Lehrformen** Fernstudium mit Betreuung, zeitlich und räumlich flexibel, mit folgenden Elementen: – didaktisch aufbereiteter Studientext mit Übungsaufgaben und Beispielen (gedruckt sowie als pdf-Datei) – regelmäßige Videovorlesungen – Moodle-Lernumgebung mit zusätzlichen Vorlesungs- und Übungselementen
5	**Teilnahmevoraussetzungen** Formal: Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges Inhaltlich: Keine speziellen Voraussetzungen

6	**Prüfungsformen** Zweistündige Abschlussklausur
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Prüfungsklausur bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsklausur ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten.
8	**Verwendung des Moduls** Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaften Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen Masterstudiengang Wirtschaftspsychologie Akademiestudium
9	**Stellenwert der Note für die Endnote** Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Univ.-Prof. Dr. Julia Krönung
11	**Sonstige Informationen**